Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 213,62, Diskonto 195,62, Deutsche Bank 265,50, Berliner Handelsgesellschaft 172,25, Dresdner Bank 164,87, Russische Anleihe von 1902 94,25, Türkenlose 180,50, Lombarden 20,87, Kanada 211,50, Baltimore 108,75, Laurahütte 167,12, Bochumer Guss 227,62, Gelsenkirchen 207,25, Harpener 183,37, Deutsch-Luxemburg 194,50, Phönix 239,37, A.E.-G. 267,12, Siemens & Halske 241,75, Hamburger Paketfahrt 145,37, Nordd. Lloyd 108,50, Grosse Berliner Strassenbahn 200,51, Warschau-Wiener 217. Tendenz: Fest.

Am Kassamarkte notierten höher: Gevelsberger Brauerei 2, Berliner Nordost-Terrain 2, Julius Berger 6, Paul Born Gesellsch. 2,20, Teltow-Kanal 2, Frankfurter Güterbahn 2, Gevelsberger Herd 2,50, Kappel Maschinen 3, Leipziger Werkzeug 2,75, Riehm & Söhne 2,75, Schubert & Salzer 2, Deutsche Spiegelglas 2,75, Carl Lindström 4,25, Rheinisch-Westfälische Sprengstoff 2, Kruschwitz Zucker 6, Ammendorfer Papier 2,25, Hammersen 3, Hannov. Falzziegel 2, Sorauer Weberei 2,50, Stöhr Kammgarn 7, Boesperde 3; niedriger: Kronprinz Metall 3, Lincke Waggon 3,25, Lübecker Maschinen 3,10, Reichelt Metall 2, Höchster Farbwerke 2,30, Nordd. Steingut 2, Kattowitzer Bergbau 2,25, König Wilhelm Aktien 3, König Wilhelm Priorit. 4.

Zum Kurszettel. Berlin, 28. Jan. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 101,60bG. 4% Bayrische Staats-Anl. —,—, 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 101,80B. 4% Schwarzburg-Sondershausen —,—. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 —,—. 3% Kameruner Eisenbahn-Anleihe 94,00bG. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. —,—. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 100,25G. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk. 16 —,—. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 93,00B. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1909, 07, 08, 09 100,25G. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 100,60bG. 3½% Jener Stadt-Anl. 1902 —,—. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 —,—. 4% Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unk. 1918 —,—. 4% Thorner Stadt-Anl. 1909 unk. 1919 —,—. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 101,40G. 3½% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. 86,10G. 4½% Deutsche Solvay-Werke 103,50B 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 104,20ebB. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 102,75b. Vereingte Lausitzer Glashütten 368,50bG.

Londoner Börse vom 28. Jan. Es notierten: Engl. Konsols 79,81, Rio Tinto 68,06, Geduld 1,40, Goldfields 5,90, Steel com. 81,06, Steel prefs. 123,25, Rand Mines 8,68, Anaconde 7,87.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 28. Januar.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Adolfsglück-Aktien.	64	65	Johannashall	5025	5125
Alexandershall . .	13,000	13,150	Justus-Aktien	112,00	113,00
Beienrode	6050	6200	Kaiseroda	10,350	10,550
Bismarckshall-Akt. .	126,00	12-,00	Krügershall - Aktien	131,25	132,25
Burbach	16,400	16,700	Ludwigshall - Aktien	89,00	90,00
Carlsfund	6850	7000	Neusolistedt	2825	2900
Deutsche Kali-Akt. .	154,25	155,25	Neustassfurt	13,000	13,600
Friedrichshall-Akt. .	113,50	114,50	Nordhäuser Kali-A. .	124,00	125,00
Glückauf - Sondersh.	20,600	21,200	Prinz Adalbert-Akt.	44,50	45,50
Grossherz. v. Sachsen	9300	9400	Reichskrone (Lossa)	1750	1860
Günthershall	6375	6450	Richard	1375	1425
Hannov. Kali-Aktien	83	84	Ronnenberg - Aktien	123,25	124,25
Hansa Silberberg . .	4850	5000	Rothenberg	3325	3400
Hattorf-Aktien . . .	145,50	146,50	Sachsen-Weimar . .	7800	7950
Heiligenroda	7950	8100	Salzdetfurth - Aktien	233,00	237,00
Heldburg-Aktien . .	89,00	89,75	Salzmünde	5500	5650
Heldrungen I	2950	3050	Siegfried I	6000	6100
Glenngen	7425	7525	Siegmundshall - Akt.	168,00	170,00
Hermann II	3650	3750	Teutonia-Aktien . .	121,00	122,00
Hohenfels	8000	8200	Walbeck	7350	7450
Hohenzollern	6350	6450	Wilhelmshall	13,700	14,100
Hugo	7800	7900	Wintershall	22,000	22,500
Immenrode	6150	6225			

Reichsbank. Wie Reichsbankpräsident Exzellenz Havenstein in der Sitzung des Zentralausschusses am Sonnabend ausführte, sind die Verhältnisse völlig normal und die Rückflüsse bei der Bank im Monat Januar stark gewesen. Die Besserung der Position der Reichsbank seit Neujahr entspricht der korrespondierenden Periode des Vorjahres. Die Anlagen in Wechseln und Lombards sind zwar um 114 Mill. Mk. grösser als in 1910, dagegen bleibt der Effektenbestand (Schatzscheine) um 200 Mill. Mark hinter dem des Vorjahres zurück. Am 25. Januar d. J. wurde eine steuerfreie Notenreserve von 337 Mill. Mk. unter Zugrundelegung der neuen Rechnungsmethode ausgewiesen, gegen 194 Mill. Mk. nach der alten Rechnungsart in 1910. Die Besserung des steuerfreien Notenbestandes stellt sich unter Berücksichtigung dieses Umstandes gegen das Vorjahr auf rund 66 Mill. Mk. Von dem Vorschlage einer Diskontänderung sah der Reichsbankpräsident anlässlich des unmittelbar bevorstehenden Ultimos ab.

Rositzer Zuckerraffinerie. In der Generalversammlung bestätigte der Vorsitzende Generalkonsul Eugen Landau, dass der Gewinn aus der Chemischen Fabrik Tauchau zu Abschreibungen verwendet worden sei, da die Verwaltung es für angemessen erachtet, die Anlagen zu diesem Unternehmen auf ein Minimum herabzuschreiben. Auch die Chemische Fabrik Hönningen prosperiere sehr gut, die Fusion mit dem Reinickendorfer Werke erweise sich von grossem Vorteil für dieses Unternehmen. Die Anteile am Hönninger Sprudel, die eine sehr gute Dividende abwerfen, ständen sehr billig zu Buch. Das Zechau-Kriebitzscher Braunkohlenwerk „Glückauf" werde für das laufende Jahr mindestens 5 Proz. Dividende verteilen können. Die Versammlung genehmigte hierauf den Abschluss per 30. September 1910, setzte die Dividende auf 6 Proz. gleich 8 Proz. pro anno fest und erteilte Entlastung. Der Aufsichtsrat wurde in seiner Gesamtheit wiedergewählt. Neugewählt wurde Direktor Carl Harter (Kommerz- und Diskontobank).

Der kommende Rübenanbau in Deutschland rückt immer mehr in den Brennpunkt des Interesses an den Zuckermärkten. Der Wochenbericht von F. O. Licht in Magdeburg lässt sich in bezug auf die Frage dahin aus, dass wohl eine grössere Anzahl von Einzelnachrichten vorliegen, dass sich aus ihnen jedoch vorläufig noch kein einwandfrei auf die Allgemeinheit übertragbares Bild gewinnen lässt, zumal verschiedene Fabriken die Kaufrübenverhandlungen mit den Landwirten noch nicht völlig abgeschlossen haben und ausserdem durch nicht vorauszusehende Ereignisse in den kommenden Monaten sehr wohl noch mancherlei Veränderungen herbeigeführt werden können. Im allgemeinen werden 0,95—1,10 Mk. für Kaufrüben gezahlt, bei freier Samenlieferung. Frachterleichterung und Rückgabe von 40—50 Proz. nasser Schnitzel.

Die F. H. Hammersen Akt.-Ges. in Osnabrück, die wieder 10 Proz. Dividende zahlt, hat laut Bericht des Vorstandes recht günstige Aussichten. Sämtliche Betriebe sind für das erste Semester ausverkauft; in beiden Spinnereien und der Rohweberei ist der Abruf so lebhaft, dass die Kundschaft nur mit Mühe befriedigt werden kann.

Die amerikanische Leder-Industrie auf dem Weltmarkte. Während der Geschäftsgang der amerikanischen Leder-Industrie auf ihrem Inlandmarkt zu wünschen übrig lässt, hat sich die Ausfuhr amerikanischer Erzeugnisse weiter günstig entwickelt. In den 11 Monaten Januar bis Ende November 1910 betrug die Ausfuhr derselben nämlich 34 709 000 (30 012 000) $. Die Ausfuhr in Schuhwaren betrug 12 217 000 (10 562 000) $. Von dieser Mehrausfuhr in Schuhwaren ging auch ein ziemlich beträchtlicher Teil nach Deutschland. Diese Ausfuhr Amerikas nach Deutschland betrug nämlich 625 200 (494 800) $. Die Einfuhr von Rohhäuten aus Amerika zeigt seit einiger Zeit einen ständigen Rückgang. In den letzten 11 Monaten betrug sie nur 80 113 000 (93 041 000) $.

Pausaer Tüllfabrik Akt.-Ges. zu Pausa. Eine ausserordentliche Generalversammlung genehmigte den vom Aufsichtsrat mit der Maschinenfabrik Kappel abgeschlossenen Vertrag auf Lieferung von 26 Tüllmaschinen.

Trübe Aussichten. Im Prüfungstermin im Konkurse Im Walle, eines Aufsichtsratsmitgliedes der verkrachten Niederdeutschen Bank, wurde mitgeteilt, dass 48 Mill. Mk. einfache Forderungen und etwa 1 Mill. Mk. bevorrechtigte Forderungen angemeldet seien. Die Konkursquote beträgt etwa 1/10 Proz.

Waren und Produkte.

Wochenbericht von Jonas Hoffmann.

Neuss, 27. Januar.

Getreide aller Art hat bei ruhigem Geschäftsgange seinen Preisstand gegen die Vorwoche nur wenig verändert. Der Landmarkt war stärker befahren. Weizen- und Roggenmehl lagen gleichfalls sehr still. Weizenkleie ist stetig. Tagespreise: Weizen bis 199 Mk., Roggen bis 149 Mk., Hafer bis 152 Mk. die 1000 kg. Weizenmehl Nr. 000 ohne Sack bis 27,75 Mk., Roggenmehl ohne Sack bis 21,75 Mk. die 100 kg. Weizenkleie mit Sack bis 4,25 Mk. die 50 kg.

Die Geschäftsstille auf dem Rübölsaatenmarkte hielt auch in der letzten Woche an. Nennenswerte Preisveränderungen sind nicht zu verzeichnen. Leinsaaten zeigten dagegen wieder eine sehr feste Haltung. Neuerdings wesentlich ermässigte Schätzungen der argentinischen Ernte hatten einen scharfen Preisaufschlag zur Folge. Während die argentinischen Verschiffer ihre Rückkäufe fortsetzen, bekunden die Oelmüller andauernd grosse Zurückhaltung und kaufen nur das Notwendigste. Erdnüsse werden bei geringem Angebote höher gehalten. Leinöl hat gleichfalls eine erhebliche Wertbesserung aufzuweisen; das Missverhältnis zur Rohware bleibt indes bestehen. Erdnussöl wird teurer bezahlt, doch sind die Umsätze gering. Der Absatz von Rüböl bleibt zu unveränderten Preisen ein guter. Rübkuchen matt. Tagespreise bei Abnahme von Posten: Rüböl ohne Fass bis 61 Mk. ab Neuss. Leinöl ohne Fass bis 87 Mk. die 100 kg Frachtparität Geldern. Erdnussöl ohne Fass aus Coromandelnüssen bis 66 Mk. die 100 kg ab Neuss.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 28. Januar. Am Frühmarkt notierten Weizen inländ. 195,00—199,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inländ. 148,00—149,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussisch., posenscher und schlesischer fein 173—182, mittel 162—172, gering 155—161, russisch. und Donau mittel 153—167, gering 149—154 ab Bahn und frei Wagen. Mais amerik. mixed 134—143, neuer abfallender — —, runder 137,00—141,00 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 140,00 158,00, gute 159—170, russische und Donau leichte 126,00—130,00, schwere 131—136 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen inländische und ausländische Futterware mittel 151—156, Taubenerbsen 157 166 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 24,25 bis 27,50. Roggenmehl 0 und 1 18,60—21,10. Weizenkleie 9,00—11,25 Roggenkleie 9,50—10,25.

Magdeburg, 28. Jan. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. und Sommer- still, gut 195—200. Weizen Rauh- 194—195. Roggen inländ. ruhig, gut 144—148. Gerste ausländ. Futtergerste stetig, gut 124—126. Hafer inl. fest, gut 164 171. Mais runder stetig, gut 135—138, amerik. bunter, gut — M.

Hamburg, 28. Jan. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig. Ostholst Mecklbg., 196—201. Roggen ruhig, Mecklburg. und Pomm, 144—155. Gerste ruhig, südruss. 107—108. Hafer ruhig, Holsteiner. — — —. Mecklenburger — — —, neuer Holsteiner und Mecklenburger 162 bis 175. Mais ruhig, La Plata 102 103 mixed 100—101.

Liverpool, 28. Jan. Roter Winterweizen per März 7,0½ per Mai 6,11½. Still. Mais, amerik. Febr. 4,2½, La Plata Jan. —, Still.

Pest, 28. Jan. Weizen per April 11,30 G., 11,31 B., per Mai 11,18 B., 11,19 B., per Okt. 10,85 G., 10,86 B. Roggen per April 8,99 G., 8,10 B., per Okt. 7,92 G., 7,93 B. Hafer per April 8,67 G., 8,68 B. Mais per Mai 5,70 G., 5,71 B. Raps Aug. 13,75 G., 13,85 B.

Antwerpen, 28. Jan. Deutscher La Platazug, Kontrakt B., per Febr. 5,57½, April 5,50, Juni 5,47½, Aug. 5,40. Okt. 5,37½ Fr. Umsatz 170,000 kg. Still.

Zucker.

Hamburg, 28. Jan. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Januar	9,67½	9,67½	9,67½ M.
„ März	9,17½	9,17½	9,17½ „
„ Mai	9,30	9,30	9,30 „
„ August	9,50	9,52½	9,52½ „
„ Oktober	9,45	9,50	9,50 „
„ Dezember . . .	9,55	9,55	9,55 „
	ruhig	stetig	stetig

Kaffee.

Hamburg, 23. Jan. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per März	56 G.	56¾ G.	56¾ G.
„ Mai	55¾ G.	56¼ G.	56¼ G.
„ September . . .	55 G.	55¼ G.	55¼ G.
„ Desember. . . .	54¼ G.	54¾ G.	54¾ G.
	stetig	behauptet	behauptet

Rio de Janeiro. 28. Jan. Kaffee-Zufuhren 6,000 Sack in Rio 10,000 Sack in Santos.

Havre, 28. Jan. Kaffee good average Santos per März 68¾, per Mai 69, per Sept. 68½, per Dez. 68. Still.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Magdeburg, 28. Jan. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 21,00 21,50. Ruhig.

Berlin, 28. Jan. Kartoffelmehl u. -Stärke 21,25—21,75. Feuchtes Kartoffelmehl 10,80.

Spiritus.

Nordhausen, 28. Jan. Branntwein 40 Vol. Pros. für 100 kg (105—160 l) 87,75—88,75 M., do. 45 Vol. Pros. für 100 kg (106—107 l) 98,00—99,00 M. per loko und Dez. 1910—Sept. 1911 ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Hamburg, 28. Jan. Stadtschmalz 59,00, amerik. Steam 49,50, Chamberlain 52,00.

Köln, 28. Jan. Rüböl loko 63,60, per Mai 61,00. Behpt.

Chemische Produkte.

Merseburg, 28. Jan. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Eichhorn) Markt abgeschwächt infolge vermehrtem Angebot. Heutige Notierung Febr.-März 1911 9,15 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 28. Jan. Chilisalpeter per loko 9,15, Febr.-März 9,15 frei Fahrzeug Hamburg. Still.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 28. Jan. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtlich. Bericht.) Es standen zum Verkauf: 4041 Rinder (1055 Bullen, 1933 Ochsen, 1063 Kühe und Färsen), 1028 Kälber, 10593 Schafe, 16457 Schweine. Rinder: A. Ochsen: a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 43 bis 46, Schlachtgewicht 74 bis 79; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, Lebendgewicht 34—42, Schlachtgewicht 69—75; c. mässig genährte, junge, gutgenährte ältere, Lebendgewicht 34—37, Schlachtgewicht 68—74. B. Bullen: a. vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Lebendgewicht 43—46, Schlachtgewicht 74—77. b. vollfleischige jüngere, Lebendgewicht 37—42, Schlachtgewicht 66—75, c. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere, Lebendgewicht 32—36, Schlachtgewicht 60—63. C. a. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Lebendgewicht 36—40, Schlachtgewicht 63—70, b. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 31—35, Schlachtgewicht 61—69; c. mässig genährte Kühe und Färsen. Lebendgewicht 28—30, Schlachtgewicht 50 63; d. gering genährte Kühe u. Färsen, Lebendgewicht bis 24, Schlachtgewicht bis 50. D. Gering genährtes Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht 28—34, Schlachtgewicht 56—66. Kälber: a. Doppellender feinerMast, Lebendgewicht 75—100, Schlachtgewicht 104—133; b. feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber Lebendgewicht 59—63, Schlachtgewicht 98—105; c. mittlere Mast- und gute Saugkälber, Lebendgewicht 54—58, Schlachtgewicht 92—97, d. geringe Saugkälber, Lebendgewicht 34—44, Schlachtgewicht; 62—81; Schafe: Mastlämmer und jüngere Masthammel Lebendgewicht 36—40, Schlachtgewicht 72—80, ältere Masthammel, Lebendgewicht 32—35, Schlachtgewicht 67—71, mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe), Lebendgewicht bis 32, Schlachtgewicht bis 70. Schweine: a. Fettschweine über 3 Ztr. Lebendgewicht —, Schlachtgewicht —; b. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen über 2½ Ztr. Lebendgewicht 46—47, Schlachtgewicht 57—59; c. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. Lebendgewicht 44—46, Schlachtgewicht 55 bis 57; d. fleischige Schweine, Lebendgewicht 42—44, Schlachtgewicht 53 55; e. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 43 bis 45, Schlachtgewicht 54—56; f. Sauen, Lebendgewicht 46—48 Schlachtgewicht 58—60.

Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterlässt Unterstand. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde geräumt.

Wolle.

Bremen, 28. Jan. Baumwolle still. Upl. loko middl. 76,00 Pfg.

Liverpool, 28. Jan. Baumwolle. Umsatz 5 000 Ballen, Import 2,000 Ballen, davon Amerikaner —, Ballen.

Liverpool, 28. Jan. Aegyptische Baumwolle per März 10,30.

Alexandria, 28. Jan. Aegyptische Baumwolle per März 19,30, Mai 20,06, Nov. 19,17.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	28.1.	27.1.	Chicago.	28.1.	27.1.
Weizen p. Mai	101⅞	101½	Weizen p. Mai	97⅛	98¾
„ „ Juli	100⅝	100⅝	„ „ Juli	94⅛	93⅞
Mais p. Mai	58	58¼	Mais p. Mai	49⅞	50
„ „ Juli	—	—	„ „ Juli	50⅞	50⅞
Mehl Spring clears	4,25	4,25	Hafer p. Mai	34⅜	34⅜
Kaffee Fair Rio Nr. 7	13¼	13¼	„ „ Juli	34¼	34¼
„ p. Mai	10,70	10,45	Roggen p. Jan.	83	83
„ p. Febr.	10,75	10,45	Schmalz p. Mai	9,90	9,87
Petroleum in Cases	8,90	8,90	„ „ Juli	9,77	9,75
do. in New York	7,40	7,40			
do. in Philadelphia	7,40	7,40			

Tendenz: Weizen stetig. Mais stetig.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Bureau in Halle: L. Schönitzcht, Bankgeschäft, Poststrasse.)

Ab Bremerhaven: Kronprinz Wilhelm 31. Januar nach New York über Southampton—Cherbourg. Hannover 2. Febr. nach Baltimore. Bremen 4. Febr. nach New York über Boulogne sur Mer. Sigmaringen 4. Febr. nach Argentinien. — Ab New York: König Albert 4. Febr. über Gibraltar, Algier, Neapel nach Genua. — Ab Marseille: Prinz Heinrich 1. Februar über Neapel nach Alexandrien. — Ab Genua: Schleswig 4. Febr. über Tunis und Syrakus nach Alexandrien. — Ab Syrakus: Schleswig 30. Jan. über Tunis nach Genua.

Neueste Dampferbewegungen:

Prinz Friedrich Wilhelm, nach New York, 26. Jan. in New York. Rhein, nach New York, 26. Jan. in New York. Chemnitz, nach Philadelphia und Baltimore, 26. Jan. Borkum-Riff passiert. Cassel, nach Galveston, 26. Jan. in Philadelphia. Greifswald, nach Laplata, 24. Jan. St. Vincent pass. Crefeld, nach Brasilien, 24. Januar von Lissabon. Grosser Kurfürst, nach Australien, 26. Jan. Gibraltar passiert. Lützow, nach Ostasien, 27. Jan. von Cuxhaven. Prinzess Alice, nach Ostasien, 26. Januar in Genua. Prinz Eitel Friedrich, nach Ostasien, 25. Jan. in Hongkong. Friedrich der Grosse, nach Bremen, 25. Jan. in Bremerhaven. Roland, nach Bremen, 27. Jan. in Bremerhaven. Tübingen, nach Bremen, 26. Jan. in Antwerpen. Wittekind, nach Bremen, 24. Jan. von Las palmas. Aachen, nach Bremen, 26. Januar in Antwerpen. Heidelberg, nach Bremen, 25. Jan. St. Vincent passiert. Bonn, nach Bremen, 23. Jan. von Bahia. Zieten, nach Bremen, 27. Jan. Perim passiert. Thüringen, nach Bremen, 27. Jan. in Bremen. Lothringen, nach Bremen, 27. Jan. von Port Said. Hessen, nach Bremen, 24. Jan. Perim passiert. Prinz Ludwig, nach Hamburg, 25. Jan. von Genua. Bülow, nach Hamburg, 24. Jan. in Hongkong. Schleswig, nach Alexandrien, 27. Januar in Alexandrien. Prinz Heinrich, nach Marseille, 25. Jan. von Alexandrien. Prinzregent Luitpold, nach Alexandrien, 27. Jan. in Neapel.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel .	27. Jan.	+0,54	28. Jan.	+0,59	—	1
Nebra, Oberpegel . . .	„	+2,12	„	+2,28	—	14
„ Unterpegel . . .	„	+1,46	„	+1,70	—	24
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,44	„	+2,46	—	2
„ Unterpegel	„	+0,30	„	+0,34	—	4
Trotha	27. „	+2,02	28. „	+2,04	—	2
Alsleben, Oberpegel . . .	27. „	+2,45	28. „	+2,46	—	1
„ Unterpegel . . .	„	+1,55	„	+1,60	—	5
Bernburg	„	+1,15	„	+1,24	—	9
Kalbe, Oberpegel . . .	„	+1,58	„	+1,58	—	—
„ Unterpegel . . .	„	+0,86	„	+0,94	—	8

Iser. Eger. Elbe. Moldau.	Jan.	Fall	Wuchs		Jan.	Fall	Wuchs
Jungbunzl. .	27. +0,60	—	44	Wittenberg	28. +3,70	10	—
Laun	„ +0,12	—	20	Rosslau . . .	„ +2,47	20	—
Budweis . . .	„ −0,02	—	4	Barby	„ +2,38	19	—
Prag	„ —	—	—	Schönebeck	„ +1,18	13	—
Pardubitz . .	„ −0,05	—	25	Magdeburg .	„ +1,97	23	—
Brandeis . . .	„ +0,77	—	2	Tangermde.	„ +3,93	17	—
Melnik	„ +0,42	1	—	Wittenberge.	„ +2,80	—	2
Leitmeritz .	28. +0,72	—	32	Dömitz . . .	27. +2,16	—	12
Aussig	„ +0,86	—	24	Boizenburg.	„ +1,86	—	16
Dresden . . .	„ −0,50	—	—	Hohnstorf . .	„ +2,14	—	11
Torgau . . .	„ +1,88	—	16	Lauenburg .	28. +2,16	—	11

Aussig, 28. Jan. Pegelstand plus 86 cm. Vom Oberlauf werden 518 cm Wuchs gemeldet.

Telegr.-Ruf Gll u. 1277. | Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 13. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedweis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110129030/fragment/page=0001

Berliner Börse, 28. Jan. 1911

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet: 1/1 Jan. 4/1 Apr. 7/1 Juli 10/1 Okt. 1/1.7. 1/4.10. 15.3. 15.9. 15.12. Quasiindustrial 1/4.7.10. 1/1.4. 15.5. 15.11. 1/2.5. 1/1.4.7.10. 1.2.5.8.11. 1.3.6.9.12.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Pesete = 80 Pf. — Gest. 1 fl. Gold: 2 M. Währ.: 1,70. 1 Kr.: 0,85. — 1 fl. sdd.: 1,2. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,125. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40. Berlin. Bankdiskont 5 %. Lombardzinsfuß 6 %. Privatdiskont 3½ %. a bedeutet einschliesslich Dividende. Nächst. verz.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.																													
Dt.Reichs.Sch.	4	100.25G.	5	117.80G.	Deutsche Pfandbriefe				Türk.unif.03	a	4	94.70G.	Ung. Loos.18	a	4½	98.25G.	Pr. Hyp.A.-B.	2	4	88.20G.	Ob.Elb.12	a	4	99.50G.	Braun.Nrnb.	0	9	178.90G.	Com.Wasw.	8	5	154.75G.	Kb.Mar.VA	1	6	102.00G.	Schöll.Eis.Kg	1	5	111.00B.
do. 1.4. 12	4	100.25G.	4	100.25G.	Berlin. Pfdb.	a	5	117.50G.	do. 05	a	4	86.60G.	do. 08	a	4	98.60G.	do. abg. 80	a	4½	120.00G.	do. Ess.Ind.	a	4	86.90G.	do. Kosse.	3	4	97.25G.	Gotth. Masch.	0	7	108.25G.	Kgsb.Lagerh	0	4	131.60G.	Schomburg.	0	7	130.50B.
do. 1.4. 12	4	100.25G.	4	100.25G.	do.	a	4½	105.50G.	trang.Dombr	a	4½	99.50B.	do. 09	a	4	97.50G.	do. 1913	a	4	97.90G.	Dortmunder	0	20	338.75G.	do. Zellst.	0	12	226.25B.	do. Walzm.	0	4	81.00G.	Schomburg.	0	7	72.10G.
do. 1.7. 12	4	100.30G.	4	100.30G.	do.	a	4½	102.75G.	do. 400 Fr.L.			181.00B.	do. 1913	a	4½	98.25G.	do. 1917	a	4½	99.30G.	do. Union	0	5	113.50G.	Kessen. Gas	0	7	125.90G.	Kongsberg	0	7	177.75G.	Schonecker	0	7	115.60G.
Pr.Schatz 12	4	100.30G.	4	100.30G.	do.	a	4½	100.00G.	Ung.Goldrnt.	a	4	94.75B.	do. 1917	a	4½	95.50G.	Pfälzer Hyp.	2	4½	100.25G.	Dt.Atl.Telegr.	0	7	125.90G.	Kunz Treibr.	0	7	141.60G.	Schönberg.	0	7	131.00G.	Schöll Rhdt.	1	7	116.25G.
do. 13	4	100.50G.	4	100.50G.	do.	a	4½	91.60G.	do. kleine	a	4	92.20B.	do. 1919	a	4½	100.90G.	Rh.Mat.Ldbk.	2	4	100.90G.	Dt. Babcock	0	7	113.75G.	Karbid.Ind.	0	7	137.75G.	Schröder	0	7	116.00G.	Schütz Huck	1	5	118.00G.
Lt.Rchs.Anl.	4½	94.30G.	4½	100.30G.	do.	a	4½	82.40G.	do. kleine	a	4	92.80G.	do. Kommun.	0	4½	100.25G.	Rh.Hyp.Kr.	2	4½	100.90G.	Adt.Lb.Ew.V.	7	6	111.50G.	Kn. Kerting	0	7	133.00G.	Schütz Rhdt.	1	7	116.25G.
do. 1.	4½	102.30G.	4½	102.30G.	Dt.Pfb.Pecon	a	4½	101.25G.	do.Staatsrnt	a	3½	81.80G.	Nikolai Bahn	e	4	92.50G.	do. Kommun.	0	4½	100.25G.	do. Nw.Ll.	7	6	226.10G.	Kostih. Cell.	1	7	225.25G.	Schuckert	0	7	157.00G.
do. 16	4½	85.10G.	4½	101.50G.	Kur-u.Neum.	a	3½	95.00G.	do. Gstdt.Ell	a	4	92.60G.	Kreit-Gr. 89	d	4	99.20G.	do. Hyp.Verz	0	4½	99.20G.	Gebr. Bing	0	7	137.00G.	Krengel. Mel.	1	6	111.50G.	Schwarzkopf	0	7	117.50G.
Dt. Schutzg.	4	101.50G.	3½	94.30G.	do. Lose		frc.	99.50G.	do. Gr.Rdnstl	a	4	99.10G.	Transkaukas.		3	———	do.	0	4½	94.10G.	Romb.Hütt.	3	4½	129.25G.	Kroschentz	7	26	307.00B.	Schulz. Kn.Fr.	1	7	71.50G.
Pras.cs.Anl.	3½	85.00G.	3½	91.50G.	do.	a	4½	100.75G.	Busar.Anl.Bf.		4½	———	Kosiow Wor.	d	4	92.80G.	do.	0	4½	99.20G.	Sachs.El.L.	5	4½	102.75G.	Kunz Treibr.	7	8	63.00G.	Schulz. jr.	1	23	317.00B.
do. 1.	3½	85.00G.	3½	91.50G.	do.	a	4½	100.30G.	Landsch. Ctr	a	4	102.60G.	Kursk-Kiew	b	4	97.75G.	Schalk.Gr.95	a	4	97.75G.	Hochtiefbau	0	7	60.50B.	Kupfer Hütte	0	7	235.25G.	Schulz-Kndt	0	7	119.00G.
do. Stadt. A.B.	4	100.25G.	4	100.25G.	do.	a	4½	91.25G.	do. 400 Fr.L.			181.00B.	Odz. Eisenb.	d	4	99.80G.	Schl.Kleinb.3	a	4½	99.80G.	Holsten.	0	7	148.00B.	Kupferbtschl	0	7	141.25G.	Schwabacher	0	7	125.25G.
Bad.St.A.Ol	4	———	4	82.60G.	do.	a	4½	82.60G.	Ung.Goldrnt.	a	4	94.75B.	Moskau Kas.	a	4½	98.60G.	Schuke.&Co.	2	4	100.00G.	Hugges. Pat.	0	7	83.50G.	Lin. Kind.	1	6	151.75G.	Kuttner Stuchl	0	7	182.75B.	Seebeck Nchf.	2	7	197.50G.
do. 05	3½	———	3½	———	do.	a	4½	100.40G.	do. kleine	a	4	92.20B.	do. Kiewer	b	4	92.90G.	Schultb.Br.	5	4	100.90G.	Isenbeck&Co.	0	7	93.50G.	Lahmeyer	0	7	189.50G.	Seebeck Schf	0	7	82.60G.
Bayer.Anl.15	4	———	3½	92.00G.	do.	a	4½	97.40G.	do.	a	4	97.40G.	do.	a	4½	92.90G.	Seebeck 2.3	0	4½	100.25G.	Kohl. Schiess	0	7	142.00G.	Lauchhammer	0	7	266.50G.	Segall A.	1	7	112.25G.
do.	3½	———	3½	92.00G.	do.	a	4½	100.10G.	do. Pess.	d	6	103.75B.	do. Rjasan	b	4	93.80G.	Fr.Jeff.AC.S	0	4½	101.50B.	Königb.Bech	0	7	102.00G.	Lauterwerke	0	7	208.00G.	Seafarer	1	7	121.50G.
do. Ldsk.B.f	3½	———			Pommersch.	a	3½	91.80G.	do. Windhyb.	d	6	101.25B.	do. Wladikf.	b	4	92.80G.	Siem.El.133	d	4½	91.20G.	Kunierstein	0	7	151.50G.	Leipz.Wollkm	0	7	161.00G.	Seegen Bel.	0	7	70.60G.
Brnsch.LSch.	3	———	3½	91.80G.	do.	a	4½	91.80G.	Rjäsan-Kozl.	d	6	99.50G.	do. Orlsk-Sy	d	4	92.70B.	Siem. Glas	3	4½	98.10G.	Leipz.Rieben	0	7	73.10B.	Lauterwerke	0	7	271.50G.	Siemens El. B	0	4½	127.90G.
Brem.Anl.95	3½	91.40G.	3½	91.40G.	do.	a	4½	100.30G.	do. Saratow	d	6	80.20G.	do. Wjatka	d	4	92.60G.	Siem.Halske	3	4½	98.30G.	Lindauer	0	7	73.10B.	Leipz.Pflanzm	0	7	285.00G.	Siemens&Gl.	1	15	252.50G.
do.	3½	91.40G.	3½	91.40G.	do.	a	4½	100.40G.	do. Tula	d	6	93.00G.	do. Wjatka	d	4	92.60G.	Siemschuck	3	4	101.30G.	Lewentr Otto	0	10	181.25G.	Lindauer	0	7	242.75G.	Siem.&Halsk	1	12	241.00G.
do.	3½	91.20G.	3½	91.20G.	do.	a	4½	100.10G.	do. Ufa	d	6	103.75B.	Sud-Ost 98	d	4	93.10G.	Simon Gelt.	3	4½	96.40G.	Marcus. Ad.	0	7	168.50G.	Lingner	0	7	145.50G.	Simonius Gel	1	7	141.75G.
do. 06	4	101.25B.	4	101.25B.	do.	a	4½	100.10G.	do. 100 L.	d	6	101.25B.	Wrsch W.Xa	d	4	93.00G.	Stettf.red.Cs	a	4½	100.20G.	Marx. Ingbert	0	7	126.50G.	Lothringen	0	7	130.00G.	Sinalco	0	7	162.00G.
do. 09	4	101.25B.	4	101.25B.	do.	a	4½	100.40G.	do. Pess.	d	6	103.75B.	Wladik. 00	d	4	100.75B.	Stett.Gas.A	0	4½	99.25G.	Obersachles.	0	4	100.00G.	Lingel Schuh	7	7	275.75B.	Sinn A.S.ab	1	0	51.00G.
Cassel.Lokr	3½	———	3½	92.00G.	do.	a	4½	100.60G.	do. Riasan	d	6	98.80G.	do. 1895	d	4	92.70B.	Stettf.P83-85	d	4½	99.60G.	Ostpreuss.	0	7	107.10G.	Lönnert M.	1	6	112.00G.	Stahlwerk	0	7	118.10G.
do. XXI u. 17	4	100.25G.	4	100.25G.	do.	a	4½	100.30G.	do. Windhyb.	d	6	101.25B.	do. 1898	d	4	93.00B.	do. 99-02	d	4½	90.50G.	Reichelbräu	0	7	200.10G.	Lorenz Gel.	0	7	272.00G.	Stahlf.Kiffhäu	1	7	148.00G.
do. XXIII u. 14	4	101.10G.	4	101.10G.	do.	a	4½	100.60G.	Rjäsan-Kozl.	d	6	99.50G.	An.Eis. 2040	d	4	100.50G.	Tauernbahn	d	4½	99.20G.	Rostocker	0	10	188.00G.	Lotterie Ges.	7	7	123.00G.	Stahlwerk Ges.	0	7	156.50G.
do. XXIV u. 16	4	101.50G.	4	101.50G.	do.	a	4½	100.60G.	Wien Comm A	a	5	96.60G.	do. kleine	d	4	———	Thalie Eisb.	2	4½	100.75G.	Schlegel	0	7	87.50B.	Lübecker Masch	1	7	172.75B.	Stearin Rom.	0	5	105.40B.
Hambg.St.R.	3½	93.10G.	3½	93.10G.	Schles. altlt	a	3½	92.90G.	do. Invest. A	a	4	96.60G.	Dt.Eisb.Bt.gr	a	2,4	———	Theiss Gl.	0	4	99.25G.	Stoffdorfer	0	7	87.50B.	Lucas Masch.	1	7	204.00G.	do. St. P.	0	7	58.75G.	Stern Bed. G	1	5	111.00G.
do. 1907	4	101.00B.	4	101.00B.	do.	a	4½	100.50G.	do. St.A.98	a	4	96.60G.	do. Mittelm.	a	4	———	Thüringer	0	4	105.00G.	Schwaben Br.	0	8½	146.90B.	Lucas Masch.	1	7	170.25G.	Stern. Renn.	1	9	118.10G.
do.am.1900	4	100.75G.	3½	92.90G.	do.	a	3½	93.40G.	Hospitalspk	e	4	———	Macedon. B.	d	4	———	Unt.d.Linden	a	4½	100.50G.	Sonner	1	12	232.00G.	Lüderitz Min.	1	7	150.00G.	Stettiner M.	1	7	118.75G.
do.86.87.91	3½	83.30B.	3½	83.30B.	do.	a	3½	84.20G.	Dan.Inselstk	a	4	98.60G.	do. kleine	d	4	———	Ver.Dmpfs.	5	4½	100.40G.	Stahl u.Eis.	0	7	125.25G.	Lux. Masch.	1	7	128.75B.	Stolberger Zk.	1	7	69.75G.
Hessen 09	4	101.50G.	3½	91.50G.	do.	a	3½	89.90G.	Fin.Hyp.Pf82	a	4	96.75G.	Mecklenb.	a	3½	77.90G.	Westd.Eisb.2	a	4½	90.00G.	Stettin.eiß.	7	7	108.00B.	Lux. Masch.	1	7	110.50G.	Stolberger Kg.	1	7	77.90G.
do. 1.4. 12	4	100.25G.	4	100.25G.	do.	a	3½	84.20G.	Schl.Ldschf.	a	4	100.25B.	Portug 1893	d	4	96.75G.	do. Eisenw.	2	4½	100.00G.	Westf.Drahtw	0	7	103.10G.	Lux. Masch.	1	7	147.50G.	Stolberger Zk.	1	7	66.00G.
do. 99	3½	———	3½	92.50G.	do.	a	3½	92.50G.	Holl.Komm.L	a	3½	———	do. 89 abg.	d	4½	94.00G.	do. II	3½	———	———	Westf.Drahtsch	0	4	99.00G.	Mark Pfl. C	0	7	124.00G.	Stoewer Nhm.	0	10	212.00B.
do. 99	3½	80.75G.	3½	80.75G.	Westf. Land	a	4	100.25G.	Ital.Hyp. Obl.	a	4	98.50B.	do. 1900	d	4½	98.50B.	Schl.Bd.-I.-IV	4	4	99.90G.	Wettlverin	0	7	43.00G.	Mrk Wstf Bw	7	7	120.25B.	Stolb. Zink-A	1	5	140.75G.
Mecl.Eb.Schw	3½	———			do.	a	3½	90.70B.	Jutl.KrVOb.	V	4	100.25G.	Sod-Ital. B.	d	2,4	72.10G.	Schwerb.II-V	4	4	99.50G.	Wilhelmsh.	3	4½	100.00G.	Magdeb. Gas	7	7	106.00G.	Stollwerck. VA	1	7	141.50G.
do.90.94	3½	92.00G.	3½	92.00G.	Westpr.	a	3½	91.25B.	Kopenh. K.Vr	a	4	———	Ctr.Pacif.49	b	4	———	Zech.Kried.	2	4½	99.50G.	Zech.Kried.	2	4½	100.00G.	do. Baubk.	7	3½	118.00G.	Stolberg Zk.	1	7	62.50G.
Old.Stk.v.03	4	———			do.	a	3½	90.75G.	Mexik. Bew.	a	4	97.50B.	Chic.Rock.Isl	d	4	———	Zeitz. Masch	2	4½	99.00G.	do. Bergb.	7	7	171.00G.	Stuttg. Zahnr.	1	7	71.50G.
do. 4.09	4	———			do.	a	3½	91.50G.	Mexik.Eisenb.	a	4	90.50G.	Denver Rio Gr.	d	4	———	Zeitz. Masch	2	4½	99.00G.	do. Mühlen	0	7	413.25G.	Einrichtg.	1	7	127.00G.	Suad. Imbab	1	5	86.70B.
Sachs.G.Stk	4	———			do.	a	3½	91.50G.	Dest.Kr.L.58		frc.	———	Nordb.Pac Prg.		4	———	Zeotog.Gart.	4	4½	102.50B.	Eisg. Velbert	7	4	97.75B.	Mannesmnhr	7	7½	217.00G.	Tafelglas	1	0	112.00G.
Sachs.Wldk	4	101.10G.	3½	91.50G.	do.	a	3½	91.50G.	Dest.Kr.L.58		frc.	93.00G.	do. Gen.Cp.		3	70.80G.	Grangesberg.	e	4½	104.00G.	Eisenw. Sitten.	4	4	100.00G.	Marienh. Bgw.	0	7	127.00G.	Tel. Berliner	1	12	217.40G.
Sachs.Stbrl.v	3½	83.90G.	3½	83.90G.	Pommern	a	3½	89.90G.	Pennsylvan.		3	93.10G.	Pennsylvan.		3	———	Hesl.Pisch Hf	0	4	92.90G.	Elbert. Farb.	4	4½	486.00G.	Marienh. Kotz	4	4	168.10G.	Telefon-Kan.	1	6	62.00G.
Brdb.Pr.v21	4	———			do.	a	3½	89.90G.	Nordb.Pac		4	———	South Pac 05		4	94.75G.	Napht Gold A.	d	4	100.30G.	Elektr. Bremen	4	4½	114.50B.	Mars. Bgw.	7	7	147.50G.	Terrain. A.	0	0	62.00B.
Hann. 1V	4	———			do.	a	3½	89.90G.	St.Louis S.Fr.		5	93.25G.	do.		4	93.00G.	do.		4½	101.50G.	Elektr. Dresd.	4	4½	136.00G.	Mr. Bauern	0	5	161.00G.	Terrain. Gr.	0	0	62.00B.
do. VII VIII	3½	———			do.	a	3½	89.90G.	do.		4	93.00G.	do.		4	93.00G.	Stassfurt	5	4½	105.10G.	Elektr. Lichtg.	4	4½	192.50G.	Mr. Bauern	0	5	161.00G.	Terrain. Gr.	0	0	62.00B.
Hann. III IV	4	———			do.	a	3½	89.90G.	do. Vrl. Spkr		4	———	St.Louis S.Fr.		5	93.25G.	Steaua Rom.	5	4	102.10B.	Elektr. Werke	4	4½	138.60G.	Mr. Bauern	0	5	405.50G.	Terrain. Gr.	0	0	62.00B.
do. VII VIII	3½	———			Hess L.XII XIII	a	4	100.70G.	Poln. Pfndb.	a	4½	96.00G.	do.		4	93.00G.	Tehuant. G.A	d	5	102.10B.	Elektr. Stadtb.	4	4½	114.50B.	Mr. Gressch.	0	7	147.50G.	Terrain. Mülldorf	0	0	62.00B.
Gotpr.Pr.Obl	4	100.50G.			do.	a	3½	100.70G.	PortTab Mon.	d	4	———	St.Louis S.Fr.		5	93.25G.	do. unk. 14	a	4½	98.50B.	Elektr. Zeitz	4	4½	136.60G.	Mr. Kappel	7	30	405.50G.	Terrain. Mt. Gr.	0	0	62.00B.
do. do.	3½	90.30G.			do.	a	3½	100.70G.	Rumän.Gr.1.Ab	d	2½	98.90B.	Tehuant. G.A	d	5	102.10B.														
Berg.Mrk.III	3½	———			do.	a	3½	100.70G.	Schwdt 1912	a	4	———	do. unk. 14	a	4½	98.50B.														
Magdb Wstfl	3½	———			do.	a	3½	100.70G.	do.StPfdb83	a	4	———																	
Pomm.Prv.Anl	3½	———			do.	a	3½	101.00G.	do. 1902 04	a	4	95.20B.																	
do. VI VII	4	100.90G.			do.	a	3½	101.40G.	Serb. G. Pfb.	a	5	101.50B.																	
Posen Anl	4½	90.70G.			do.	a	3½	93.00G.	Stckh.86.87	a	4	———																	
do. do.	3	———			Sachs Ath.L0	v	3½	93.00G.	do. 94	d	3½	———																	
Rhpr. XX XXI	4	101.10G.			do.Gothal.Gd	a	3½	92.75G.	Ung.Bodk.Pf	a	4	98.50G.																	
do. XXII XXIV	4½	101.50G.			do.	a	3½	91.30G.	Bd.Bfeg.Pf	d	4	98.50G.																	
do. XXX	4½	95.50G.			do. XXV	v	3½	93.90G.	do.HpBPf71	a	4	98.50G.																	
XXIV-XXVII	4½	92.00G.			do.Krdb XXII	a	4	101.40G.	do. Sp.C.III	a	4	92.00G.																	
do. XVIII	4½	88.30G.			do. do. XXIV	a	4	93.90G.																					
do. IX XXIV	4½	86.20G.			**Renten-Briefe**																								
Westf. Prov.	4	101.10B.			Hannoversch.	d	4	100.60G.	Asch. Maast.	d	6	84.50G.																	
do. u. 15.16	4	101.50G.			do.	a	3½	91.25G.	do. Genuss		frc.	81.50G.																	
do. 09	4½	99.60G.			Hessen Nass	d	4	———	Brnsche. Ld.	d	4	92.25G.																	
do. II III	4½	99.60G.			do.	a	3½	———	Grefelder	d	5	110.00G.																	
do. uk. 15	4½	91.80G.			Kur-u.Neum.	d	4	100.70G.	Estln.Lib.	d	3	75.25B.																	
do. II	3½	84.50G.			do.	a	3½	91.50G.	Frkf.Guterb.	d	3½	67.50G.																	
Westpr. Prov.	4	100.20G.			Pommersch.	d	4	100.70G.	Balb.-Stasb.	d	3½	98.50G.																	
do. do.	3½	92.75G.			do.	a	3½	91.25G.	Halle-Hettst.	d	3	70.00B.																	
Stadt-, Kreis-etc. Anleih.					Posensche	d	4	100.50G.	Kgsb. Cranz.	d	4½	136.10G.																	
Anklam Kl.I	4	100.00G.			do.	a	3½	91.40B.	Liegnitz Rawi	d	4½	99.75G.																	
Kh.D Wld.Tlf	4	100.90G.			Preussische	d	4	100.60G.	Lub.-Büch.	d	3½	86.50G.																	
Aachen 88	4	101.10G.			do.	a	3½	91.50G.	Mckl.Fr.Wilh	d	4½	110.50G.																	
do. III 1912	4	100.20G.			Rhein-Westf	d	4	100.70G.	Niederlaus.	d	3½	36.10G.																	
Altona	4½	93.50G.			do.	a	3½	91.50G.	Nordh.Wern.	d	3	76.50G.																	
do. 01 u. 11	4	100.30G.			Sächsische	d	4	100.60G.	Paulk.Rupp.	d	4½	———																	
do.Ausiw 10	4	———			Schlesische	d	4	100.90G.	Prignitz V.-A.	d	4	93.75G.																	
Augsburg	3½	91.75G.			do.	a	3½	91.40G.	Rein Liebnw.	d	4	270.50G.																	
do. 1901	4	100.10G.			Schleswig Hlst	d	4	100.60G.	Tsch.Finanz	d	4½																		
Barmen 09	4	100.10G.			**Deutsche Lose**				Aussig-Teipl.	d	5	101.90B.																	
do. 07	4	100.10G.			Augsbg.7Gl.		frc.	40.20B.	Brünner Lok.	d	6½	———																	
Berlin 04 II	4	101.20B.			Bad.Pr.A.6Tl	a	4	167.80G.	Buschtherder	d	10	———																	
do. 99.00	4	99.70B.			Braunschw.20T	a	4	139.75G.	Cassa Ung.	d	10	———																	
do. 82.98	3½	94.75G.			Köln Md.Pr.A	d	3½	136.70B.	Lemb.Czern.	d	6	———																	
do. 1904	4	94.75G.			Dest. Staatsl.	d	4	139.75G.	Orient. Eisb.	d	5	26.80B.																	
do. St.Anl 99	4	99.00B.			Hamb. 50Tl.	a	3	167.00G.	Rsab Dendn.	d	5	———																	
do.99.04.05	4	99.00B.			Meinin.7Gld.L.		frc.	37.30B.	Südostl.(Lb)	d	3	124.75B.																	
Bielefeld	4	100.25G.			Oldenb 40Tl.	a	3	124.75B.	Araucu. Ges.	d	4	———																	
Bonn 95	4	86.00G.			O.Dstaf.Schl.	d	3½	———	do. Pr.-A.	d	6	———																	
do. 01.05	3½	94.00B.			Braunschw.	d	4	100.00G.	Warsch.-W.	d	7½	217.00B.																	
Brandenbl 01	4	100.20G.			**Ausl. Fonds u. Pfandbriefe**																								
Breslau 91	3½	92.40G.			Arg. Eisb. 90	a	5	101.80G.	Amst.-Rotfd.	d	5	119.40B.																	
Bromberg 02	4	100.30B.			Arg.Gen.Gl.07	a	5	———	Amstdl. Obl.07	d	5	108.50B.																	
Burgstdt. 10	4	100.20B.			do.Ant.v.87	a	5	———	Canada Pacf.	d	7½	210.60B.																	
Cassel 1901	4	92.10G.			do. 1909	v	5	———	Mercidional	d	6	132.30B.																	
do. 94.u.11	4	100.50G.			do.ab100Gld	a	4	———	Mexicanische	d	4	———																	
do. 04 u.11	4	101.00G.			do. 4000M	d	4½	100.60G.	Pensylvania	d	6	125.50B.																	
do. 1908	4	100.30G.			do.aus.100L	d	4½	99.70G.	Lux.Pr.Henri	d	4½	145.25B.																	
do.95.99.02	3½	92.30G.			do.Gg8.8.97	d	4	91.60G.	Schantung.J	d	6	133.90B.																	
Gdk 94.03.05	3½	91.20G.			Bosnisch Anl.	d	4	———	Tokio	d	7	73.30B.																	
do. 1900	4	100.30G.			do.	a	4	100.40G.	**Strassen- u. Kleinbahnen**																				
do 06 uk.11	4	———			Buen.Air.Prv	a	3	74.20G.	Berl.Klemb.	d	7½	148.50G.																	
Graz.v.14	4	100.30G.			do.	a	5	101.00G.	Allg.Lokal.v.	d	7½	131.50G.																	
Danzig	4	———			Bulg.St.A.06	a	5	104.00G.	Berl.Lok.u.Str	d	8	161.50B.																	
Dt.Wilmersdf	4	———			Chile 6.2040	a	4½	93.60B.	Bremen.Elbf.St	d	5	106.50G.																	
Dortmund	3½	93.50G.			do. v. 1909	d	4½	———	Brauns.Elbf.St	d	6	125.25G.																	
do. 1912	4	100.20G.			Chin.Anl.95	d	6	102.60B.	Brauns.Ch.	d	6	118.00G.																	
Dresd. 1900	4	100.30G.			do. 96	d	5	99.90G.	Brest.El.Str	d	6	———																	
do. 1905	4½	92.90B.			do.Tients.P	d	5	102.60B.	do. Strssb.	d	6	———																	
Düsseldrf 99	4	100.25G.			do. v. 96	d	4½	99.90G.	Brunschw.	d	6	125.25B.																	
do. 99 1903	3½	94.10G.			Egypt.Ag.gar.	d	4	———	Dresl.El.Str	d	6	125.50B.																	
Duisburg 99	4	100.20G.			do.	a	4	———	Danz. Strssb	d	6	131.50G.																	
do. 1907	4	———			Finnld. Lose		frc.	———	Dt. Eisb. B.G	d	6½	111.75G.																	
Eisenach 99	4	———			Freib 15 Frl.		frc.	———	Elbe Hochb.	d	5	125.90B.																	
Elberfeld 99	4	———			Grch.81.84.87	a	5	52.80G.	Frkft. el.St.	d	5½	111.50G.																	
Elbing 1917	4	100.25G.			do.ks.Gold.v.	d	1,3	40.90B.	Gr. Berl. Str.	d	8½	199.75G.																	
Erfurt 93.01	4	———			do.Pr.L.400	k	1,6	50.50G.	Gr.Cass.Str.	d	4½	109.00B.																	
do.	3½	88.80G.			Jap.A10.L.7	a	4	98.50B.	Hamb.Alton.A	d	10	192.40B.																	
Essen 79 01	3½	95.00B